Quelle: http://manuscripta.at/?ID=660
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

das do mycht gymlich were deb sullet
yr mych gehorsam seyn vnd czu den
von Colocz am iij^ten capittel spricht
her yn allen dyngen sullet yr ge
horsam seyn vater vnd mutter das yr
tet alsd yn allen dyngen dy do geho
zen czu der czucht czu den kyndezen
czu czu sehen vnd hawsdorge als ich
vor gesprochen habe czu dem vierden
mole spricht sune vnd tochter schuldig
das sy vater vnd mutter mycht dertzor
ney myt hartten vnd smelichen vnd
schencklichn worten Sunder sy sullen
yn mytte teylen samefftmuttige vnd
trostliche gutte wort do von spricht
dy glosa cataclasa sui am iij^te capittel
wyr sullen auff halden vater vnde
mutter myt sanfften trostlichen gutte
worten vnd vb spricht sanctus be
zommb dy kynder sullen sich fleys
sen das sy vater vnd mutter mycht
dertzornen myt scharffen sporlichen
worten sy mycht leydygen Sunder
guttiglichen vnd sanmefftmuttiglich
en sullen sy sych legen yn halden
das sy vorsten dy liebe von den kynder
Czu dem vmfften mole spricht schul
dig dy kynder das sy vater vnde
mutter awb warten vnd yn flessig
lichen dynen sy selben ader dy yren
ab sy sen bedurffen vnd sunderlich
so sy czaucb segn So sullen sy yre
awb warten vnd yn hantzeychen
vnd trosten vnd sy offte besuchen
vnd getrewlichn czu yn sehen Ob
sy sy gesunt mugen machen do von
auch geschreyben stet cataclasa sui

am iij^ten capittel dy kynder dy do
gote dynen vnd sprechten dy dynen
vater vnd mutter dy sy gezet haben
alsd yren herren Czu dem vmmfften
mole spricht dy kynt schuldyg das
sy vater vnd mutter uczen vnd furen
ab sy arm seynt vnd das sy yre pflig
gen myt essen vnd myt tryncken
myt gewande myt herberge myt
helen vnd myt legen vnd das sullen
sy tun von yre eygenen habe ab sy
vb haben ader der arbeyten dester
fleyssiger vnd dester serer vnd tun
yren fleyß dor czu das sy sy dennczen
do von stet geschriben cataclasa sui
dis vater vnd mutter das sy dyr
gegeben haben das ist essen tem
ken gewant vnd andere yre nottdeff
nach deynem vermugen vnd sancta
ambrosius vber lucam am vierdte
capittel dertzelet vyl sach dnech der
vyllen Sone vnd toch or vater
vnd mutter sullen czen genezen
vnd furen vnd her spricht ab du
genezest deyne mutter democh so
hast yr mycht wyder gegeben ader
genug getan vomme dy peyne dy
sy vomme dych gelyden hatt noch
vomme das das sy dich getragen hat
noch vomme dy speyse dy sy dyr
gegeben hat Noch vomme di begir
der gutte das sy dyr getan hatt
noch vomme den hunger den sy
vomme deynen wyllen gelydden
hat Noch das sy gessen hette das
dyr schade geweseyn were noch
das sy heite getrincken das der